

17. VII. 1915

Allgemeine Mittheilungen

Bei dem zweiten Sichtungsgange wurden ausgeschieden:

Entwurf Nr. 6	Kennwort Deutsche Treue — Deutsche Kunst.
11	" Gott erhalte.
13	" Roter Halbmond.
14	" Nibelungen.
25	" Ringstraßen-Jubiläum.
28	" Schwarz-gelbes Kreuz.
30	" Bundestreue.

Den Verfassern der verbleibenden fünf Entwürfe wurden mit der Begründung, daß die künstlerischen Eigenschaften dieser Entwürfe dieselben als die relativ besten Arbeiten qualifizierten, die ausgesetzten Preise zuerkannt.

Von einer Wertung der preisgekrönten Entwürfe durch Reihung wurde abgesehen, die Namen der Verfasser sind daher in alphabetischer Reihenfolge bekanntgegeben.

Es sind dies:

Dr. Hans Berger, I., Dr. Karl Lueger-Platz 3, Kennwort „Gloria sit Domino“.

Max Hegele, VII., Kaiserstraße 67/69, Kennwort „Terrassentafel“.

Gustav Jahn, VII., Kirchengasse 41, Kennwort „Kai“.

Franz Kaym, XVIII., Währingergürtel 135, Kennwort „Gloria“.

Gustav Knell, M. v. Bukovics und Alexander Klitsch, III., Barichgasse 6 a, Kennwort „H₂O“.

II.

Hierauf befaßte sich das Preisgericht mit der Beurteilung der für den Umbau des Kursalons eingelangten 45 Entwürfe. Auch diese Arbeiten waren alle den Bedingungen entsprechend mit einem Kennworte versehen, Namen und Adressen der Verfasser in verschlossenen, mit dem entsprechenden Kennworte bezeichneten Briefumschlägen angegeben.

Es wurden ausgeschieden:

Beim ersten Sichtungsgange:

Entwurf Nr. 2	Kennwort Neugebäude.
3	" Laborare est orare.
4	" Feldpostamt 186.
5	" Wien.
6	" 1915.
7	" Orianda.
9	" Johann Strauß.
11	" Wahr und klar.
13	" Stadtpark.
14	" Einfach 1915.
15	" Kaiserstadt.
16	" Erquickung.
19	" Gartenschlößl.
22	" Sommerfest.
23	" Arbeit.
24	" Dekoratum.
25	" Im Zeichen der Brotkarte.
26	" Kongreß.
28	" Kriegsmäi.

29	Kennwort A. E. I. O. U. 1914/15.
31	" Parkarchitektur.
34	" Park.
36	" Symmetrie.
37	" Lux.
38	" Kaiser Wilhelm-Ring.
39	" Ein Stück hellfroher Zukunft.
40	" N. B.
41	" Stadtsäle.
43	" Glückauf.
44	" C. K.

Im zweiten Sichtungsgange:

Entwurf Nr. 1	Kennwort Musikisch.
8	" Die Mußestunden hinter der Batterie.
10	" Bring Friede.
12	" Sonate.
45	" Tauglich.

Beim dritten Sichtungsgange:

Entwurf Nr. 21	Kennwort Moio.
27	" Frühlingluft.
30	" Invalidendank.
35	" Freude schöner Götterfunken.
42	" Festsaal.

Den verbleibenden fünf Entwürfen wurden mit Rücksicht auf ihre künstlerischen Eigenschaften, die sie als die geeignetsten und relativ besten Entwürfe qualifizierten, die ausgesetzten Preise zuerkannt.

Die Namen der Verfasser sind:

Hubert Geßner und Franz Kaym, XVIII., Sternwartestraße 70, Kennwort „Schwarz-weiß-gelbe Scheibe“.

Artur Gruenberger und Adolf Jellek, VI., Loquaiplatz 13, Kennwort „1915“.

Max Hegele, VII., Kaiserstraße 67/69, Kennwort „Musterung“.

Karl Hoffmann und Dr. Emil Tranquillini, VIII., Hamerlingplatz 10, Kennwort „Das ist mein Wien“.

Franz Matuschek, VII., Rindlgasse 21, Kennwort „Emilie“.

Von einer Wertung der mit Preisen ausgezeichneten Entwürfe wurde auch hier abgesehen, die Namen der Verfasser sind daher in alphabetischer Reihenfolge bekanntgegeben.